

Mitteilungsvorlage

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Tiefbau und Verkehr		X		16.06.2021

Betreff
Erstmalige Teilnahme der Stadt Pulheim an der Europäischen Mobilitätswoche vom 16.-22.09.2021

Mitteilung

Die „Europäische Mobilitätswoche“, kurz: EMW, ist eine Kampagne der Europäischen Kommission, die seit 2002 Kommunen in ganz Europa die Möglichkeit bietet, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Dabei sollen Bürgerinnen und Bürger und andere Akteursgruppen in den Kommunen eingebunden werden.

Die EMW findet alljährlich vom 16.-22. September statt. In diesem Zeitraum werden im Rahmen der Aktionswoche innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenräume temporär umgenutzt, neue Fuß- und Radwege oder sonstige verkehrliche Maßnahmen eingeweiht, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen oder auch größere und kleinere Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.

In Deutschland wird die nationale Koordinierung der Europäischen Mobilitätswoche durch das Umweltbundesamt übernommen. Dieses unterstützt deutsche Kommunen bei der Umsetzung, u.a. mit fachlichen Hilfestellungen, informativen Webinaren, verschiedenen Netzwerkveranstaltungen oder Designvorlagen und ist daher zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die EMW und nachhaltige Mobilität.

In NRW bietet auch das Zukunftsnetz Mobilität NRW ein umfangreiches Unterstützungsangebot für die Mitgliedskommunen bei der Vorbereitung und Durchführung der Europäischen Mobilitätswoche.

Die Stadt Pulheim wird sich in diesem Jahr erstmalig mit eigenen Aktionen an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen. Diese werden zurzeit durch die Verwaltung, in enger Zusammenarbeit mit dem Zukunftsnetz, erarbeitet und organisiert. Dabei wird eine Verstetigung in Form einer alljährlichen Teilnahme angestrebt.

Sobald der genaue Umfang und die Art der Aktionen final feststehen, werden diese über die städtischen Kommunikationskanäle und die Presse bekannt gegeben.